

Adolf G. Coenenberg | Axel Haller
Gerhard Mattner | Wolfgang Schultze

Einführung in das Rechnungswesen

Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung

8. Auflage



SCHÄFFER
POESCHEL

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

SCHÄFFER

POESCHEL

Adolf G. Coenenberg/Axel Haller/Gerhard Mattner
Wolfgang Schultze

Einführung in das Rechnungswesen

Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung

8., aktualisierte und überarbeitete Auflage

unter Mitarbeit von

Maria Assel, Daniel Blab, Josipa Bagaric, Christoph Deiminger, Natalie Dietrich,
Stefan Gruber, Maximilian Ludwig, Christina Manthei-Geh, Felix Meitinger,
Christian Reiser, Christine Reitmaier, Nadine Zbiegly und Sebastian Ziegler

2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Autoren:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Adolf G. Coenenberg, Emeritus Universität Augsburg
Prof. Dr. Axel Haller, Lehrstuhl für Financial Accounting and Auditing, Universität Regensburg
Dipl.-Kfm. Gerhard Mattner MBA, Unternehmensberater und Dozent, Augsburg
Prof. Dr. Wolfgang Schultze, Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling, Universität Augsburg

Mitarbeiter der 8. Auflage:

Dr. Maria Assel, Dr. Daniel Blab, Josipa Bagaric M.Sc., Christoph Deiminger M.Sc., Natalie Dietrich M.Sc.H., Stefan Gruber M.Sc., Maximilian Ludwig M.Sc., Dr. Christina Manthei-Geh, Felix Meitingner M.Sc., Christian Reiser M.Sc., Christine Reitmaier M.Sc., Nadine Zbiegely M.Sc., Sebastian Ziegler M.Sc.

Redaktionsvermerk: Rechtsstand und Stand der Standards 15.01.2021

Dozenten finden die Abbildungen und Tabellen dieses Lehrbuchs unter www.sp-dozenten.de
(Registrierung erforderlich)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier.

Print: ISBN 978-3-7910-5093-5 Bestell-Nr. 20073-0004
ePDF: ISBN 978-3-7910-5094-2 Bestell-Nr. 20073-0153

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Bildnachweis (Cover): © Zadorozhnyi Viktor, shutterstock

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort

An wen richtet sich das Buch?

1. Studierende der Betriebswirtschaftslehre an Universitäten und Fachhochschulen:

Für sie ist das Buch als Einführung im Bachelorstudium konzipiert. Es verbindet die beiden zentralen Ausbildungsinhalte der Buchführung und Bilanzierung integrativ. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf ein Verständnis der Funktionsweise des Rechnungswesens gelegt. Der im Teil Buchführung verfolgte prozessorientierte Ansatz hilft besser als der in den meisten Lehrbüchern vorherrschende rein bilanzorientierte Ansatz, jungen Studierenden ein Verständnis für die Verzahnung der betrieblichen Abläufe einerseits und deren Abbildung durch das Rechnungswesen andererseits zu vermitteln. Dagegen gibt der Teil Jahresabschluss eine Einführung in die Grundfragen der Bilanzierung nach der Systematik der Bilanz. Dabei werden auch die zunehmend wichtigen Themen der Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsregeln sowie der Konzernrechnungslegung behandelt.

Studierende mit den Schwerpunkten Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Controlling oder Finanzen benötigen im Anschluss die Vertiefung. Das vorliegende Buch ist so geschrieben, dass die notwendigen Schnittstellen für einen vertiefenden Einstieg in die Gebiete »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse« gelegt werden. Es ist insofern als einführende Ergänzung zum Lehrbuch »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse« gedacht, das aktuell in der 26. Auflage vorliegt.

2. Studierende anderer Disziplinen wie Recht, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften:

Keine Disziplin kommt mehr ohne wirtschaftliches Grundwissen aus. Das informatorische Fundament betriebswirtschaftlichen Denkens ist das Rechnungswesen. Eine solide Einführung in das betriebliche Rechnungswesen ist für jeden Studierenden mit späterem Bezug zur wirtschaftlichen Praxis unverzichtbar. Das vorliegende Lehrbuch ist so konzipiert, dass es über die Buchhaltungstechnik hinaus jeweils die materiellen Fragen der Bilanzierung in die Buchhaltungssystematik integriert und sich in eigenen Kapiteln dem gesamten Rechnungswesen in knapper und verständlicher Form widmet. Es deckt die Grundzüge des Rechnungswesens so weit ab, wie es für einen soliden Einblick für Studierende anderer Disziplinen und für Studierende von Bachelor-Programmen auch im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich mindestens erforderlich ist.

3. Teilnehmer an Vorbereitungskursen auf die Bilanzbuchhalterprüfung und das Steuerberaterexamen:

Buchführung steht naturgemäß im Mittelpunkt der Ausbildung zum Bilanzbuchhalter. Für den Steuerberater ist die Buchführung ein zentraler Bestandteil. Das vorliegende Lehrbuch ist in einem Detaillierungsgrad geschrieben, der für die Vermittlung der Grundzüge von Buchführung und Bilanzierung für beide Bereiche adäquat ist. Dass die besonderen steuerlichen Aspekte für die Bilanzbuchhalterprüfung und das Steuerberaterexamen der Vertiefung bedürfen, ist selbstverständlich.

4. Auszubildende in kaufmännischen Berufen:

Auszubildende in kaufmännischen Berufen haben im Rahmen ihrer Abschlussprüfung auch das Teilgebiet »Rechnungswesen« zu absolvieren. Leider wird dieses Teilgebiet von vielen Auszubildenden als technokratische Pflichtübung gering geschätzt. Das vorliegende Lehrbuch hat – wie erwähnt – als besonderes Anliegen die Integration von materiellen Bilanzierungsfragen und Buchhaltungssystematik. Außerdem führt es in die wesentlichen Bestandteile des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses im Besonderen ein. Es ist deshalb auch ein Anliegen des Buches, Auszubildenden kaufmännischer Berufe ein Lehrwerk an die Hand zu geben, das ihnen jenseits von bloßer Buchführungstechnik einen Einstieg in die materiellen Fragen des Rechnungswesens ermöglicht und damit Freude an diesem wichtigen Teilgebiet kaufmännischen Denkens erzeugt.

5. Teilnehmer an Weiterbildungsprogrammen:

Immer bedeutsamer wird das Management-Training für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung, sei es in Form von curricularen Programmen wie MBA-Programmen, spezialisierten Zertifizierungs-Programmen oder sei es in Form von Management-Seminaren. Ziel solcher Lehrprogramme ist es, Führungskräften mit nicht wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund das Grundmuster wirtschaftlichen Denkens zu vermitteln. Das vorliegende Lehrbuch kann auch hier als Einführung in die Denkweise des Rechnungswesens verwendet werden.

Aufbau des Buches

Heute wird das Verständnis für die Funktionsweise des Rechnungswesens, den Aufbau und Inhalt eines Jahresabschlusses in weiten Bereichen des Wirtschaftslebens als selbstverständlich vorausgesetzt. Dieses Buch vermittelt im ersten Teil (Kapitel 1 bis 4) die grundlegenden Kenntnisse des Aufbaus und der Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens. Der zweite Teil (Kapitel 5 bis 13) behandelt die Erfassung der typischen betrieblichen Vorgänge im Rechnungswesen. Der dritte Teil (Kapitel 14 bis 25) ist der Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses gewidmet. Dabei wird zunächst die Rechnungslegung unter Beachtung der relevanten Vorschriften des Handels- und Steuerrechts behandelt. In Kapitel 22 erfolgt eine Einführung in die Bilanzierung nach internationalen Regeln. Kapitel 23 führt in die Konzernrechnungslegung ein. Kapitel 24 stellt die wesentlichen Vorschriften über Prüfung, Offenlegung und Enforcement dar. Im abschließenden Kapitel 25 wird schließlich auf die Grundlagen der Bilanzanalyse eingegangen. Anhand vieler Fallbeispiele werden alle wichtigen Geschäftsvorfälle und deren Auswirkungen auf den Jahresabschluss praxisgerecht verständlich gemacht.

Anmerkungen zur 8. Auflage

Eine Neuauflage der »Einführung« hat sich als notwendig erwiesen, weil sich erneut das Rechnungs- und Bilanzwesen durch Änderungen in den Rechtsgrundlagen und Bilanzierungsstandards weiterentwickelt hat. Im Bereich der nationalen Bilanzierungs- und Berichterstattungsnormen wurden Änderungen eingearbeitet, die sich aus dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrichtlinie (ARUG II) und der Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) ergaben. Ebenso wurden die Ausführungen zum Lagebericht (inkl. nichtfinanzieller Erklärung und Erklärung zur Unternehmensführung) erweitert. Die für die Inhalte dieses Buches relevanten Ände-

rungen des nationalen Bilanzrechts und der internationalen Bilanzierungsstandards wurden in die Neuauflage mit dem Redaktionstermin Januar 2021 eingearbeitet. Damit liegt mit der 8. Auflage die »Einführung in das Rechnungswesen« auf aktuellem Rechtsstand wieder in einer Form vor, die das Grundwissen im Rechnungswesen für ein Bachelorstudium vollumfänglich abdeckt.

Zeitgleich mit dieser Neuauflage erscheint in 26. Auflage das weiterführende Lehrbuch »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS« sowie in 18. Auflage das zugehörige Übungsbuch »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen«, beide ebenfalls im Schäffer-Poeschel Verlag.

Das Lehrwerk ist aus langjährigen Erfahrungen mit Einführungskursen in das Rechnungswesen an der Universität und anderen Institutionen, in der Bilanzbuchhalterausbildung sowie in verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen entstanden. Auf dem Weg zu einem veröffentlichungsfähigen Manuskript haben uns viele unterstützt, denen wir herzlich danken. Im Einzelnen gilt unser Dank den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dr. Maria Assel, Josipa Bagaric M.Sc., Dr. Daniel Blab, Christoph Deiminger M.Sc., Natalie Dietrich M.Sc.H., Stefan Gruber M.Sc., Maximilian Ludwig M.Sc., Dr. Christina Manthei-Geh, Felix Meitinger M.Sc., Christian Reiser M.Sc., Christine Reitmaier M.Sc., Nadine Zbiegly M.Sc. und Sebastian Ziegler M.Sc.; Dipl.-Kfm. Simon Berger MBA danken wir zudem für die technische Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank Christoph Deiminger M.Sc. für die Koordination der Arbeiten am Regensburger Lehrstuhl sowie Josipa Bagaric M.Sc. und Christian Reiser M.Sc. für die organisatorische Gesamtleitung der Entstehung dieser Neuauflage. Besonderer Dank gilt Frau Karola Altenbach für die sekretariatsseitige Unterstützung. Des Weiteren danken wir den studentischen Hilfskräften Franziska Bachmeier B.Sc., Katharina Böck, Franziska Gehrig, Christopher Goldbach, Sarah Hetsch, Martin Krieger, Milena Lutter B.Sc., Janina Wagner B.Sc., Felix Weinhart B.Sc. und Katharina Zinecker für die vielfältigen Arbeiten zur Aktualisierung, Formatierung und grafischen Ausgestaltung des Buches. Schließlich danken wir auch Marita Mollenhauer vom Schäffer-Poeschel Verlag und ihrem Team für die stets hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.

Augsburg und Regensburg, im Januar 2021

Adolf G. Coenenberg

Axel Haller

Gerhard Mattner

Wolfgang Schultze

Inhaltsübersicht

Erster Teil

Funktionsweise des Rechnungswesens

1. Kapitel: Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung	3
2. Kapitel: Rechtliche Grundlagen	33
3. Kapitel: Vom Inventar zur Bilanz	61
4. Kapitel: Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen	67

Zweiter Teil

Buchführung

5. Kapitel: Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz	95
6. Kapitel: Organisation der Bücher	121
7. Kapitel: Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich	129
8. Kapitel: Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich	175
9. Kapitel: Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich	193
10. Kapitel: Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich	207
11. Kapitel: Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich	235
12. Kapitel: Sachverhalte im steuerlichen Bereich	271
13. Kapitel: Vorbereitung des Jahresabschlusses	293

Dritter Teil

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

14. Kapitel: Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung	329
15. Kapitel: Bilanzierung der Aktiva	355
16. Kapitel: Bilanzierung der Passiva	393
17. Kapitel: Übrige Bilanzposten	431
18. Kapitel: Erfolgsrechnung	439
19. Kapitel: Kapitalflussrechnung	459
20. Kapitel: Anhang	469
21. Kapitel: Lagebericht	473
22. Kapitel: Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards	481
23. Kapitel: Konzernrechnungslegung	521
24. Kapitel: Prüfung, Offenlegung und Enforcement	563
25. Kapitel: Jahresabschlussanalyse	577

Anhang

Anhang A: Bilanz und GuV	607
Anhang B: Beispiel-Kontenplan	611

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Erster Teil

Funktionsweise des Rechnungswesens

1. Kapitel: Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung

A. Begriff des Rechnungswesens	3
B. Funktionen des Rechnungswesens	5
C. Adressaten und Teilgebiete des Rechnungswesens	6
I. Adressaten	6
II. Teilgebiete	7
D. Messung betriebswirtschaftlicher Ziele im Rechnungswesen	10
I. Betriebswirtschaftliche Zielsetzungen	10
II. Rechengrößen und Teilgebiete des Rechnungswesens	12
1. Rechengrößen des Rechnungswesens	12
2. Finanz- und Finanzierungsrechnung	16
3. Investitionsrechnung	18
4. Jahresabschluss	20
5. Kosten- und Leistungsrechnung	23
E. Harmonisierung oder Differenzierung von internem und externem Rechnungswesen	27

2. Kapitel: Rechtliche Grundlagen

A. Historische Entwicklung	33
B. Rechnungslegungsvorschriften	36
I. Struktur der Rechtsquellen	37
II. Kodifizierte Rechtsquellen	38
1. Rechtsformen	39
2. Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	46
III. Nicht-kodifizierte Rechtsquellen: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	54

3. Kapitel: Vom Inventar zur Bilanz	61
A. Inventur und Inventar	61
I. Grundlagen	61
II. Inventurarten	62
1. Stichtagsinventur	62
2. Permanente Inventur	62
3. Stichprobeninventur	62
4. Bewertungsvereinfachungen	63
5. Anlagenkartei	63
6. Prüfung einzelner Posten	63
B. Bilanz	64
4. Kapitel: Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen	67
A. Bilanzierung und Gewinnermittlung	67
I. Gewinnkonzeption und Kapitalerhaltung	67
II. Bilanzielle Gewinnermittlung	69
1. Typen von Bilanzveränderungen	69
2. Rechengrößen und Bilanz	69
3. Zusammenhang der Rechengrößen	72
B. Abbildung des Geschäftsprozesses mit Hilfe der Bilanz	74
C. Einfache Geschäftsvorfälle beim Handelsunternehmen	77
D. Einfache Geschäftsvorfälle beim Produktionsunternehmen	80

Zweiter Teil

Buchführung

5. Kapitel: Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz	95
A. Von der Bilanz zum Konto	95
I. Das Konto	95
II. Bestandskonten	95
III. Buchung von Geschäftsvorfällen	97
IV. Eröffnung und Abschluss der Konten	99
1. Eröffnungsbilanzkonto	99
2. Saldo (Schlussbestand)	101
3. Schlussbilanzkonto	102
B. Ermittlung des Periodenerfolges	105
I. Eigenkapital und Erfolgskonten	106
1. Erfolgskonten	107
2. Abschluss der Erfolgskonten	108

3. Prinzip von Unter- bzw. Hilfskonten	111
II. Eigenkapital und Privatkonten	112
1. Definition des Privatkontos	112
2. Buchung und Abschluss der Privatkonten	113
III. Eigenkapitalkonto am Ende eines Wirtschaftsjahres	114
C. Buchungskreislauf	116
6. Kapitel: Organisation der Bücher	121
A. Systeme der Buchführung	121
I. Überblick	121
1. Kameralistische Buchführung	121
2. Doppelte Buchführung	122
3. Einfache Buchführung	122
II. Zulässigkeit der Systeme nach HGB	122
B. Bücher der Doppik	123
I. Grundbuch	123
II. Hauptbuch	123
III. Neben- und Hilfsbücher	124
C. Kontenplan und Kontenrahmen	125
I. Kontenrahmen	125
II. Kontenplan	126
D. Belegorganisation	127
I. Belegerfordernis	127
II. Belegbestandteile	127
III. Belegarten	127
IV. Aufbewahrung von Belegen	127
E. EDV-gestützte Buchführung	128
7. Kapitel: Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich	129
A. Grundlagen	129
B. Buchung mit Warenkonten	130
I. Gemischtes Warenkonto	131
1. Von der Bilanz zum Warenkonto	131
2. Erfolgsneutraler Warenverkehr	132
3. Erfolgswirksamer Warenverkehr	133
II. Getrennte Warenkonten	134
1. Führung von zwei getrennten Warenkonten	134
2. Führung von drei Warenkonten	137
C. Umsatzsteuer	138

I. Prinzip der Wertschöpfungsbesteuerung	139
II. Wesen der Umsatzsteuer	140
1. Steuerschuldner der Umsatzsteuer	140
2. Steuergegenstand der Umsatzsteuer	140
3. Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer	141
4. Tarife der Umsatzsteuer	141
5. Besteuerungsverfahren	141
6. Entstehung der Umsatzsteuer	142
7. Vorsteuerabzug	142
8. Kleinunternehmerregelung	142
9. Sonderproblem: Internationaler Warenverkehr	143
III. Buchungstechnische Behandlung der Umsatzsteuer	144
1. Vorsteuer	144
2. Umsatzsteuer	145
3. Abschluss	146
4. Nettoverfahren vs. Bruttoverfahren	147
D. Sonderfälle des Wareneinkaufs	147
I. Zieleinkauf	147
II. Gutschriften von Lieferanten	148
III. Lieferrabatte	150
IV. Lieferboni	151
V. Lieferskonti (Skontoertrag)	152
E. Sonderfälle des Warenverkaufs	153
I. Zielverkauf	153
II. Gutschriften an Kunden	154
III. Kundenrabatte	154
IV. Kundenboni	155
V. Kundenskonti (Skontoaufwand)	156
F. Vorratsbewertung	157
I. Abweichung von der Einzelbewertung	157
II. Durchschnittsbewertung	157
1. Voraussetzungen für die Durchschnittsbewertung	157
2. Einfach gewogenes Durchschnittsverfahren	158
3. Gleitend gewogenes Durchschnittsverfahren	159
III. Sammelbewertung	160
1. Zeitliche Verbrauchsfolgefiktionen	160
2. Kostenorientierte Verbrauchsfolgefiktionen	163
3. Konzernorientierte Verbrauchsfolgefiktionen	165
4. Wirkung der Verbrauchsfolgefiktionen	165
5. Zulässigkeit	167

IV. Festbewertung	168
G. Kommissionsgeschäfte	168
I. Einkaufskommission	168
II. Verkaufskommission	171
8. Kapitel: Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich	175
A. Personalkosten	175
B. Lohnnebenkosten und -abzüge	176
I. Normalfall	177
II. Sonderfall: Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis	180
1. Geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijobs)	181
2. Kurzfristige Beschäftigung (Aushilfen)	183
3. Beschäftigungen im Übergangsbereich (Midijobs)	184
C. Vorschüsse	186
D. Sachbezüge	188
9. Kapitel: Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich	193
A. Grundlagen	193
B. Materialkonten	193
C. Fabrikatekonten	197
D. Wertansatz	197
E. Exkurs: Gemischtes Herstellungskonto	200
F. Bestandsveränderungen	201
G. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren	204
10. Kapitel: Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich	207
A. Zugänge von Anlagen	207
I. Kauf und Anschaffungskosten	207
II. Erhaltungs- und Herstellungsaufwand	210
III. Eigenleistungen und Herstellungskosten	211
IV. Anlagen im Bau	212
V. Geleistete Anzahlungen	213
B. Bewertung des Anlagevermögens im Zeitablauf	215
I. Prinzip der Abschreibungen	215
II. Verfahren der planmäßigen Abschreibung	216
1. Abschreibung nach Maßgabe der Inanspruchnahme	216
2. Zeitlich bedingte Abschreibungsmethoden	218
III. Zulässigkeit der planmäßigen Abschreibungsmethoden	223
IV. Außerplanmäßige Abschreibung	224

V. Zuschreibungen	225
VI. Verbuchung von Abschreibungen	225
VII. Steuerliche Sonderabschreibungen	227
VIII. Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	227
C. Abgänge von Anlagen	228
I. Verkauf	229
II. Entnahme	232
11. Kapitel: Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich	235
A. Forderungen und Verbindlichkeiten	235
I. Rechtsansprüche	235
II. Verbindlichkeiten	236
III. Forderungen	238
1. Abschreibungen auf Forderungen	239
2. Einzelwertberichtigungen	239
3. Pauschalwertberichtigungen	251
IV. Zinserträge und -aufwendungen	253
B. Wertpapiere	254
I. Zinspapiere	255
II. Dividendenpapiere	258
III. Scheckverkehr	259
C. Devisen	260
I. Fremdwährungsverbindlichkeiten	260
II. Fremdwährungsforderungen	262
III. Fremdwährungsbestände	262
D. Wechselverkehr	263
I. Prinzip	263
II. Wechselprotest	264
III. Buchungen	265
E. Disagio und Agio	268
I. Disagio	268
II. Agio	269
12. Kapitel: Sachverhalte im steuerlichen Bereich	271
A. Begriff der Steuer	272
B. Klassifikation von Steuern	272
I. Einteilung der Steuern zur buchtechnischen Behandlung	272
II. Einteilung nach der wirtschaftlichen Auswirkung	273
III. Einteilung in Ertrag-, Substanz- und Konsumsteuern	273

C. Beschreibung einzelner Steuerarten	274
I. Einkommensteuer	274
1. Steuersubjekt	274
2. Steuerobjekt	275
3. Steuerbemessungsgrundlage	276
4. Steuersatz	276
II. Die Körperschaftsteuer	277
1. Steuersubjekt	277
2. Steuerobjekt	277
3. Steuerbemessungsgrundlage	278
4. Steuertarif	278
III. Die Gewerbesteuer	279
1. Steuersubjekt	279
2. Steuerobjekt	280
3. Steuerbemessungsgrundlage	280
4. Steuersatz	280
IV. Die Grunderwerbsteuer	281
V. Die Grundsteuer	281
VI. Die Erbschaftsteuer	282
D. Verbuchung nach Steuerarten	282
I. Abzugsfähige, aktivierungspflichtige Betriebssteuern	282
II. Abzugsfähige, nicht aktivierungspflichtige Betriebssteuern	283
III. Nicht abzugsfähige Betriebssteuern	283
IV. Privatsteuern	284
V. Steuerliche Nebenleistungen	284
E. Zeitliche Abgrenzung bei Steuerzahlungen	285
F. Subventionen	288
I. Einteilung der Subventionen	289
1. Nicht rückzahlbare Zuwendungen	289
2. Bedingt rückzahlbare Zuwendungen	290
3. Rückzahlbare Zuwendungen	291
13. Kapitel: Vorbereitung des Jahresabschlusses	293
A. Überblick	293
B. Bilanzielle Wertkorrekturen	294
I. Planmäßige Abschreibungen	294
II. Steuerliche Sonderabschreibungen	294
III. Außerplanmäßige Abschreibungen	295
1. Wertkorrekturen in der Handelsbilanz	295
2. Wertkorrekturen in der Steuerbilanz	296

3. Wertaufholung	296
C. Zeitliche Abgrenzung	296
I. Antizipative Abgrenzung	297
II. Transitorische Rechnungsabgrenzung	299
III. Zeitliche Abgrenzung der Umsatzsteuer	301
D. Rückstellungen	302
E. Privatabgrenzung	304
I. Definition der Entnahme und Einlage	305
II. Umsatzsteuerliche Behandlung von Privatsachverhalten	305
III. Bewertung der Entnahmen und Einlagen	306
IV. Verbuchung von Entnahmen	307
1. Geldentnahme	308
2. Gegenstandsentnahmen	309
3. Nutzungsentnahme	312
4. Leistungsentnahme	315
V. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	316
F. Abschluss von Unterkonten auf Hauptkonten	317
G. Hauptabschlussübersicht	321
I. Aufgabe der Hauptabschlussübersicht	322
II. Gliederung der Hauptabschlussübersicht	322

Dritter Teil

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

14. Kapitel: Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung	329
A. Funktionen des Jahresabschlusses	329
I. Handelsrechtliche Aufgaben	329
1. Informationsfunktion des Jahresabschlusses	329
2. Zahlungsbemessungsfunktion des Jahresabschlusses	330
II. Steuerrechtliche Aufgaben und Maßgeblichkeitsprinzip	331
III. Aufgaben des Konzernabschlusses	333
B. Basiselemente der Bilanzierung	334
I. Bilanzansatz (»Bilanzierung dem Grunde nach«)	334
1. Bilanzierungsfähigkeit	335
2. Zurechnung zum Betriebsvermögen	336
3. Bilanzierungsverbote	338
4. Bilanzierungswahlrechte	339
5. Zusätzliche Bilanzposten	339
6. Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand	340

II. Bilanzbewertung (»Bilanzierung der Höhe nach«)	340
1. Wertbegriffe bei der Zugangsbewertung	341
2. Wertbegriffe bei der Folgebewertung	349
III. Bilanzausweis	353
15. Kapitel: Bilanzierung der Aktiva	355
A. Anlagevermögen	355
I. Ansatz und Ausweis des Anlagevermögens	356
II. Bewertung des Anlagevermögens	356
1. Planmäßige Abschreibungen	357
2. Außerplanmäßige Abschreibungen	358
3. Steuerliche Sonderabschreibungen	359
4. Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	359
III. Immaterielle Vermögensgegenstände	360
1. Ansatz und Ausweis der immateriellen Vermögensgegenstände	360
2. Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände	364
IV. Sachanlagevermögen	365
1. Ansatz und Ausweis der Sachanlagen	365
2. Bewertung der Sachanlagen	366
3. Leasing	367
V. Finanzanlagevermögen	369
1. Ansatz und Ausweis der Finanzanlagen	369
2. Bewertung der Finanzanlagen	373
VI. Anlagespiegel	376
B. Umlaufvermögen	381
I. Ansatz und Ausweis des Umlaufvermögens	381
II. Bewertung des Umlaufvermögens	381
III. Vorräte	382
1. Ansatz und Ausweis des Vorratsvermögens	382
2. Bewertung des Vorratsvermögens	384
3. Bewertung langfristiger Fertigungsaufträge	384
IV. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	385
1. Ansatz und Ausweis der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ..	385
2. Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	387
V. Wertpapiere des Umlaufvermögens	390
1. Ansatz und Ausweis der Wertpapiere	390
2. Bewertung der Wertpapiere	390
VI. Liquide Mittel	391
1. Ansatz und Ausweis von liquiden Mitteln	391
2. Bewertung der liquiden Mittel	392
C. Rechnungsabgrenzungsposten	392

16. Kapitel: Bilanzierung der Passiva	393
A. Eigenkapital	393
I. Ausweis des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften	395
II. Gezeichnetes Kapital	396
III. Ausstehende Einlagen	396
IV. Rücklagen	397
1. Kapitalrücklage	398
2. Gewinnrücklagen	399
3. Auflösungsmöglichkeiten der Gewinnrücklagen und Kapitalrücklage	403
4. Stille Rücklagen	404
V. Bilanzierung eigener Anteile	405
VI. Bilanzergebnis	406
VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	408
VIII. Besonderheiten von Personenhandelsgesellschaften	409
1. Gewinnverwendung bei der OHG	409
2. Gewinnverwendung bei der Kommanditgesellschaft	411
B. Fremdkapital	414
I. Verbindlichkeiten	414
1. Ansatz und Ausweis von Verbindlichkeiten	415
2. Bewertung von Verbindlichkeiten	418
II. Rückstellungen	419
1. Ansatz und Ausweis von Rückstellungen	420
2. Bildung und Auflösung von Rückstellungen	421
3. Einzelne Rückstellungsarten	422
4. Bewertung von Rückstellungen	425
17. Kapitel: Übrige Bilanzposten	431
A. Rechnungsabgrenzungsposten	431
B. Latente Steuern	432
I. Konzept der Bilanzierung latenter Steuern	432
II. Ansatz und Ausweis latenter Steuern	436
III. Bewertung der latenten Steuern	437
18. Kapitel: Erfolgsrechnung	439
A. Erfolgsspaltung	440
B. Gestaltung der GuV	441
I. Das Gesamtkostenverfahren	442
II. Das Umsatzkostenverfahren	443
C. Gliederung der GuV und ausgewählte Posten	448
I. Rechtsform- und Größenabhängigkeiten	448

II. Einzelne Posten der GuV nach dem Gesamtkostenverfahren	448
III. Einzelne Posten der GuV nach dem Umsatzkostenverfahren	453
D. Ergebnisverwendung	456
19. Kapitel: Kapitalflussrechnung	459
A. Zielsetzung	459
B. Grundsätze zur Aufstellung	460
C. Ermittlung	460
I. Originäre Ermittlung	461
II. Derivative Ermittlung	461
D. Gestaltung der Kapitalflussrechnung	461
20. Kapitel: Anhang	469
A. Aufstellungspflicht	469
B. Funktionen	470
C. Gliederung und Inhalt	472
21. Kapitel: Lagebericht	473
A. Aufstellungspflicht	473
B. Funktionen	474
C. Gliederung und Inhalt	474
22. Kapitel: Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards	481
A. Überblick	481
B. Zentrale Prinzipien	483
C. Wesentliche Unterschiede zum HGB	487
I. Neubewertung von immateriellen Werten und Sachanlagen	488
1. Neubewertung des immateriellen Anlagevermögens gemäß IAS 38	489
2. Neubewertung des Sachanlagevermögens gemäß IAS 16	490
II. Latente Steuern	494
1. Ansatz	494
2. Bewertung	499
III. Wertberichtigungen nach IAS 36	499
IV. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte	501
V. Finanzielle Vermögenswerte	504
VI. Fertigungsaufträge	508
VII. Rückstellungen	514
VIII. Leasinggeschäfte	516

23. Kapitel: Konzernrechnungslegung	521
A. Aufgaben, Theorien und Grundsätze des Konzernabschlusses	521
B. Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	524
I. Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung	524
1. Generelle Pflicht zur Konzernabschlusserstellung	525
2. Ausnahmen von der Aufstellungspflicht	527
II. Konsolidierungskreis	528
1. Konsolidierungskreis im engeren Sinne	529
2. Konsolidierungskreis im weiteren Sinne	530
C. Vorbereitung der Einzelabschlüsse für die Konsolidierung	530
I. Einheitlicher Ansatz, einheitliche Bewertung und einheitlicher Ausweis	531
II. Währungsumrechnung	532
D. Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen	534
I. Kapitalkonsolidierung	535
1. Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen	536
2. Bilanzierung nicht verteilter Unterschiede aus der Kapitalkonsolidierung (Goodwill/Badwill)	543
3. Folgekonsolidierung	546
II. Konsolidierung von Forderungen und Verbindlichkeiten	547
1. Regelungen zur Schuldenkonsolidierung	547
2. Durchführung der Schuldenkonsolidierung	548
III. Eliminierung der Zwischenerfolge	549
1. Konzernanschaffungs- und -herstellungskosten	550
2. Zwischengewinne und Zwischenverluste	551
3. Durchführung der Zwischenerfolgseliminierung	552
IV. Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnung	554
E. Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	556
I. Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen	557
II. Konsolidierung von assoziierten Unternehmen	558
III. Ergebniswirkung der Konsolidierungsmethoden	560
24. Kapitel: Prüfung, Offenlegung und Enforcement	563
A. Prüfung von Unternehmensabschlüssen	563
I. Prüfungspflicht und Prüfungsberechtigte	563
II. Funktionen und Ziele der Abschlussprüfung	565
III. Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung	565
IV. Ergebnis der Abschlussprüfung	566
V. Berufsinstitutionen der Wirtschaftsprüfer	567
B. Abschlusserstellung und Offenlegung	568

I. Umfang des Jahresabschlusses von Personen- und Kapitalgesellschaften	568
II. Offenlegung des Jahresabschlusses	570
C. Enforcement	573
25. Kapitel: Jahresabschlussanalyse	577
A. Überblick	577
I. Grundlagen	578
II. Aufbereitung der Datenbasis	579
III. Teilbereiche der Analyse	582
B. Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse	582
I. Investitionsanalyse	583
II. Finanzierungsanalyse	584
III. Liquiditätsanalyse	586
1. Statische Liquiditätsanalyse	586
2. Dynamische Liquiditätsanalyse	589
C. Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse	593
I. Rentabilitätsanalyse	593
II. Ergebnisquellenanalyse	596
III. Aufwandsstrukturanalyse	597
D. Beispiel zur finanz- und erfolgswirtschaftlichen Abschlussanalyse	599
Anhang	
Anhang A: Bilanz und GuV	607
Anhang B: Beispiel-Kontenplan	611
Literaturliste	617
Stichwortverzeichnis	619